

Route 11

Tschiertschen–Prader Boden–Lüen

Wegweisung ab Tschiertschen:

EW Lüen–Lüen–Station Lüen/Castiel

Marschzeiten ab Tschiertschen:

EW Lüen 1 ¼ h

Lüen 1 ¾ h

Station Lüen 1 ¾ h

Tschiertschen einmal von unten betrachten: Wanderung über die Plessur nach Lüen an die Bahnlinie Chur–Arosa!

Vom Dorfzentrum (1343 m) folgt man der Kantonsstrasse in Richtung Chur über den Parkplatz sowie die Brücke über den «Pajüelbach» und erreicht etwa 500 Meter nach der Brücke die «Höhi» (1262 m). Hier zweigt der Fussweg nach rechts von der Strasse ab. Nach einem kurzen Waldstück mündet der Weg unterhalb einer alten Stallgruppe in die Wiesen. Hier folgt man der Wegmarkierung auf z.T. wenig ausgeprägten Wegspuren und steigt bis zur markanten Geländeterrasse im Prader Boden ab. Im «Boden» (1120 m) zweigt der Weg gegen die Geländekante ab und führt durch die steile, bewaldete Talflanke zur «Plessur», wobei je nach Witterung bei der Querung von zwei Bachtöbeln entsprechende Vorsicht geboten ist. Von der Brücke über die «Plessur» (772 m) steigt der Weg beim EW Lüen vorbei steil nach Lüen (990 m) auf, das auf einer klimatisch bevorzugten Terrasse mit entsprechender Vegetation

liegt. Von hier geniesst man eine ungewohnte Sicht auf das rund 350 Meter höher gelegene Tschiertschen. In wenigen Minuten erreicht man vom Dorf die Station Lüen/Castiel (938 m), von wo man mit der Rhätischen Bahn nach Chur (Postauto nach Tschiertschen) oder nach Molinis (Wanderung nach Tschiertschen) gelangen kann.

In Lüen ist das schlichte Kirchlein mit Fresken des berühmten Waltenburger Meisters aus dem 14. Jahrhundert einen Besuch wert! Der Aufstieg nach Tschiertschen auf der beschriebenen Route erfordert ab der Station Lüen/Castiel ca. 2 ¼ h.

